

Pressemitteilung, 10. Januar 2018

## Neubau der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Zwettl fixiert

**Zwettl - Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Zwettl bildet seit mittlerweile 47 Jahren in hoch kompetenter Form Pflegeberufe aus. Nun wurde der Neubau am Areal des Landeskrlinikums Zwettl beschlossen und durch LH-Stellvertreter Dr. Pernkopf verkündet.**

Beim offiziellen Projektstart am 10. Jänner 2018 im Landeskrlinikum Zwettl präsentierten LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und der zuständige Landesrat DI Ludwig Schleritzko das Projekt Schulneubau. LH-Stellvertreter Dr. Pernkopf erklärt dazu: „Die beste medizinische und pflegerische Versorgung aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in den einzelnen Regionen und darüber hinaus, ist unser oberstes Ziel in der Gesundheitsversorgung. Neben den Aus- und Umbauten an den Klinikstandorten selbst, müssen wir auch die beste Infrastruktur für die Ausbildung unserer zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherstellen. Der Neubau der Schule in Zwettl reiht sich damit in eine Fülle von Maßnahmen, wie die aktuell neu beschlossene Initiative für Landärzte ein, mit der wir für die Sicherstellung der Versorgung im niedergelassenen Bereich Verantwortung übernehmen. Rund 2 Millionen Euro werden in diesen Schulneubau investiert“.

Neben den qualifizierten Fachhochschulabsolventinnen und –absolventen braucht es in den Pflgeteams auch die Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz zur Vervollständigung der Betreuung der Patientinnen und Patienten. Diese Ausbildungen sind stark situations- und handlungsorientiert und profitieren bei den praktischen Ausbildungsinhalten von der räumlichen Nähe zum Klinikum. In der neu errichteten Schule sollen auf ca. 650m<sup>2</sup>

Nutzfläche in multifunktionellen Klassen für bis zu 80 Schülerinnen und Schüler sowohl der Klassenunterricht, als auch der Unterricht in Kleingruppen ermöglicht werden.

Landesrat Ludwig Schleritzko ergänzt: „Wir sind froh, dass wir in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus einen geeigneten Platz für die Schule haben. Denn die direkte Anbindung an das Krankenhaus war eine der Entscheidungsgrundlagen für den Neubau.“ In der Ausbildung der Pflegepersonen an der Schule geht es beim sogenannten Theorie-Praxis Transfer um die Verschränkung der theoretischen und praktischen Ausbildung. Am Landeskrlinikum Zwettl sind hierfür bereits Übungsräume vorhanden, die mitbenutzt werden können und somit nicht extra geschaffen werden müssen. Ebenso der EDV-Schulungsraum, wo mit Programmen, die im Klinikalltag eingesetzt werden, geübt werden kann.

Für das Landeskrlinikum Zwettl besteht der Vorteil darin, die Klassenräume außerhalb der Unterrichtseinheiten für Fortbildungen und Besprechungen zu nutzen, hier besteht Bedarf.

## **BILDTEXTE**

### **1994**

Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Mag. Dr. Martina Grubmüller (stellvertretende Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zwettl), Abgeordneter zum NÖ Landtag Franz Mold, Dir. Hermine Mayrhofer (Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zwettl), LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Prim. Prof. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger (Ärztlicher Direktor, Landeskrlinikum Zwettl)

### **2104**

Die Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule mit Landesrat DI Ludwig Schleritzko, DGKP Robert Eberl (Pflegedirektor, Landeskrlinikum Zwettl) und LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

## **MEDIENKONTAKT**

Mag. Angelika Wirth

PR-Regionalkoordination Waldviertel

Tel.: +43(0)676/8587031945

E-Mail: [angelika.wirth@holding.lknoe.at](mailto:angelika.wirth@holding.lknoe.at)